

Tom hat das richtige Wassergefühl

Am Anfang wird dem Laien ein wenig schwindlig. „50 Meter Brust, 50 Meter Kraul, dann noch 100 Meter Rücken, alles locker ausschwimmen“, ruft Trainer Jörg Freyher seiner Schwimmgruppe zu. Die Mädchen und Jungs legen los – aber was sie zeigen, erinnert den normal sterblichen Hobby-Schwimmer eher an Tempobahnen. Freyher ist Schwimm-Landestrainer für Hamburg und Schleswig-Holstein.

Bis zu 100 Talente trainiert er das ganze Jahr im Olympiastützpunkt im Dulsberg-Bad. Einer von ihnen: Tom Vormschlag. „Tom hat einfach das Wassergefühl. Er findet den Druckpunkt, wo er sich nach vorne ziehen und seine Länge ausspielen kann. Er ist ein großes Talent“, sagt der Trainer. Das zeigen auch die Ergebnisse

des 13-jährigen Niendorfers, der für die Schwimmgemeinschaft SG West an den Start geht. Schon mit fünf Jahren entdeckte eine Trainerin beim NTSV sein Talent. Mittlerweile hat er sogar die Schule gewechselt, geht gleich neben dem Dulsberg-Bad auf die Eliteschule des Leistungssports. 24 Stunden Schwimmen, 30 Stunden Schule – seine Woche ist ein Fulltime-Job. Doch es lohnt sich, denn der 13-jährige zählt in Disziplinen wie Kraul, Rücken und Brust zur Spitze in Deutschland. Und ist sogar ein Multi-Talent. Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hannover, in einem Mehrkampf mit acht Disziplinen ausgetragen, wurde er Vierter. Damit hat er sich für die Deutschen Meisterschaften an diesem Wochenende qualifiziert.



Gutes Team Tom Vormschlag mit seinem Trainer Jörg Freyher

„Dort kann er unter die Top-8 kommen“, so Trainer Freyher. Tom hingegen möchte „einfach nur gut schwimmen. Einen bestimmten Platz als Ziel habe

ich mir nicht gesetzt.“ Ob er Profi-Schwimmer werden will, weiß er noch nicht, aber: „Einmal bei einer Olympiade dabei sein, das wäre schon toll.“ ms